

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen
in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/1 83 12 · Fax 183 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen-donau.de



Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus;
sinnend geh ich durch die Gassen. Alles sieht so festlich aus.
An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt.
Tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wundervoll beglückt.
Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld.
Hehres Glänzen, heiliges Schauern, wie so weit und still die Welt!
Sterne hoch die Kreise schlingen. Aus des Schnees Einsamkeit
steigt wie wunderbares Singen.
O du gnadereiche Zeit!*

1894/95 von Liebenhoff

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

*Für den Gemeinderat
Hans Petermann, Bürgermeister*

*Ortschaftsrat Daugendorf
Dieter Hebeisen, Ortsvorsteher*

*Ortschaftsrat Grüningen
Ulrich Weber, Ortsvorsteherin*

*Ortschaftsrat Neufra
Hermann Henzes, Ortsvorsteher*

*Ortschaftsrat Pflummern
Manfred Goller, Ortsvorsteher*

*Ortschaftsrat Zell-Bechingen
Albert Knab, Ortsvorsteher*

*Ortschaftsrat Zwiefaltendorf
Barbel Goldgräbe, Ortsvorsteherin*

Anzeige

DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM WEIHNACHTSFEST UND JAHRESWECHSEL.
★ ★ ★ ★ ★ **EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR IHR VERTRAUEN.** ★ ★ ★ ★ ★



Für den Ersatzbedarf:

Küchen-Einbaugeräte preisgünstig von Ihrem Fachmann

- **Bosch-Herd-Set** umschaltbar, Ceranfeld mit Bräterplatte **kpl. nur 690,- €**
- **Bosch-Geschirrspüler** 4 Programme **nur 490,- €**
- **Bosch-Kühlschrank** 160 l, 3*-Gefrierfach **nur 320,- €**

KWB

**KÜCHE
WOHNEN
BAD**

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25
Tel. 073 71 - 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27
Tel. 075 81 - 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Amts- und Sprechtag der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Plummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr
Museum „Schöne Stiege“	
Wechselausstellung „Riedlingen im 19. Jh.“	
Fr./Sa 15-17 Uhr, So. 14-17 Uhr, So. 15 Uhr Führung	

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:

a) Riedlingen mit allen Teilorten
Mittwoch, 31. 12. 2008, Mittwoch, 14. 01. 2009

b) Neufra (Schlossareal)
Freitag, 03. 01. 2009, Freitag, 1. 01. 2009

Öffnungszeiten

Wertstoffhof:	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr

Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach

Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3

KFZ-Zulassungsbehörde:

Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839

Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828

Kreissozialamt:

Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889

Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A

Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627

Finanzamt: Tel. 07371/1870

Sozialstation Riedlingen: Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardstr. 16

Ambulanter Pflegedienst Riedlingen

Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943

Gemeindeschwester, 0163/4591301

Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Fax 923175

Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170

Färberweg 20, Tel. 07371/8394

Deutsches Rotes Kreuz: Industriestraße 32

Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr

Büro in Biberach Telefon 07351/157024

Katholische Kirchengemeinde St. Georg

Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662

Tafelladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreisverbands Bierach

e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen;

Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859

Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK

Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:

Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.

Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:

Tel.-Nr. 0180/1929251

Der ärztliche Notfalldienst

beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.

Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel.

Voranmeldung.

Der Zahnärztliche Notfalldienst

ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)

Notdienstplan der Apotheken

Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum

Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister H. Petermann

Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.

Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat

des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.

Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)

Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:

Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG,

Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221

Fax: 07371/937250,

E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de

Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Öffnungszeiten des Rathauses

und der städtischen Kindergärten zwischen Weihnachten und dem 06. Januar 2009

Die Dienststellen des Rathauses sind am 24. Dezember (Heilig Abend), am 31. Dezember (Silvester) und am 2. Januar 2009 geschlossen. Am 29., 30. Dezember 2008 und am 5. Januar 2009 ist das Rathaus geöffnet.

Die städtischen Kindergärten (Gammertinger Straße 14, Conrad-Graf-Ring 106 und Eichertweg 16), Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern und Zwiefaltendorf sind vom 24. Dezember 2008 bis einschließlich 5. Januar 2009 geschlossen. Am 7. Januar 2009 sind die städtischen Kindergärten wieder geöffnet.



Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat am 21.01.2008 in öffentlicher Sitzung im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008/2009 festgesetzt auf:

- 320 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 350 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Bis zum 30.06. eines Kalenderjahres kann mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres ein Beschluss über die Änderung des Hebesatzes gefasst werden.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2009 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in derselben Höhe wie für das Jahr 2008 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2009 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Riedlingen, den 02.01.2009

Petermann
Bürgermeister

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadtkapelle Riedlingen

Weihnachtsplatzkonzerte als „Dankeschön“

Traditionell gibt die Stadtkapelle zwei Platzkonzerte am Heiligen Abend:

15:00 Uhr beim Konrad-Manopp-Stift

für die Bewohner des Stifts und die Bürger der Grüninger Siedlung

16:00 Uhr auf dem Marktplatz beim Christbaum

für die Riedlinger Bevölkerung.

Damit bedankt sich die Stadtkapelle bei allen für die Unterstützung während des Jahres.

Und für die Stadtkapelle endet mit diesen Auftritten ein abwechslungsreiches Jahr. Höhepunkte dabei waren die Reisen vom Jugendstadtorchester (JustO) nach Prepu_tovec bei Zagreb zum dortigen Folklorefestival, und die Reise der Stadtkapelle mit JustO in die Partnerstadt Pöchlarn. Dort fand ein Bezirksmusikfest aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Stadtkapelle Pöchlarn statt. Leider gab es für die Stadtkapelle dieses Jahr ein trauriges Ergebnis. Rolf Kronenbitter - 25 Jahre Geschäftsführer der Stadtkapelle und 50 Jahre aktiver Musiker - verstarb Anfang Juli nach kurzer schwerer Krankheit. Und so mussten ihm seine MusikkameradInnen zum letzten Geleit spielen.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und so ist die Stadtkapelle schon eifrig mit den Planungen für das Jubiläumsjahr 2010 beschäftigt. Denn dort heißt es dann „200 Jahre Blasmusik in Riedlingen“.



Weihnachten kommt bald -

ideale Geschenkidee für Kinder und Enkelkinder!

Sind Sie noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Ihr Kind oder Ihr Enkelkind? Mit einer Geldkarte mit Guthaben kann der / die

Beschenkte das Guthaben in ein gesundes u. wohlschmeckendes Mittagessen beim Mittagstisch an der Joseph-Christian-Schule oder der Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen umwandeln. Voraussetzung für die Ausgabe einer Geldkarte ist, dass die Eltern oder das Kind ein Girokonto bei einer Bank haben. Über eine Einzahlung auf dieses Girokonto kann die Geldkarte dann geladen werden. Bei dieser Geldkarte können sämtliche weitere Funktionsmerkmale gelöscht werden, so dass gewährleistet ist, dass das Geld nur für den Mittagstisch verwendet werden kann. Diese Mittagstische stehen natürlich allen Schülern und Schülerinnen der Riedlinger Schulen offen.



Großer Preis Mittelstand 2009

Die privatrechtliche Oskar-Patzelt-Stiftung mit dem Motto „Gesunder Mittelstand - Starke Wirtschaft - Mehr Arbeitsplätze“ lobt auch für 2009 zum 15. Mal den Großen Preis des Mittelstandes aus. Teilnehmen kann jedes Unternehmen im Mittelstand, ein besondere Aufruf ging an die Unternehmen in der Region Riedlingen. Besonderheit ist, dass es keinerlei Anmelde- oder Bearbeitungsgebühren für den Wettbewerb gibt und sich die private Stiftung komplett ohne Steuergelder unterhält. Die Wettbewerbskriterien und näheren Modalitäten für das Bewerbungsverfahren können unter www.mittelstandspreis.com, info@op-pt.de oder unter der Tel. 0341/240610 abgerufen werden. Bewerbungsschluss ist der 31.01.2009.

Informationen zur Müllabfuhr 2009

Allgemeines

Die **allgemeine Müllabfuhr** wird im Jahr 2009 sowohl in Riedlingen als auch in allen Stadtteilen wieder am **Mittwoch** durchgeführt. Davon abgewichen wird nur am **07.04.2009** und am **04.06.2009**. An diesen beiden Tagen erfolgt die Müllabfuhr am **Dienstag** bzw. **Donnerstag**. Für die Abholung der 1.100-Liter-Container gelten keine besonderen Müllabfuhrtermine mehr.

Der Landkreis führt ab dem Jahr 2009 die **Papiertonne** ein. Die Abfuhrtermine für die Papiertonne sind einmal im Monat, **mittwochs**. Die Tonnen müssen am **Abfuhrtag** bis **8:30 Uhr** zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, Looses Papier, Werbeproschüren, Hefte und Bücher, Papp-, Schredderpapier.

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll.

Die **Problemstoffsammlungen** werden wie im Vorjahr an zwei Terminen durchgeführt.

Seit 2008 hat sich die Stadt Riedlingen dem **Grüngutentsorgungskonzept** des Landkreises angeschlossen. Das bedeutet, dass im Jahr 2009 das Grüngut wieder an zwei Terminen – im **Frühjahr** und im **Herbst** – abgeholt wird. Neu ist allerdings, dass das abzuholende Material nicht mehr auf **Schnittgut** von Bäumen und Sträuchern beschränkt ist. Es werden auch **Gartenabraum**, **Rasenschnitt** und **Laub** abgeholt. Die Anzahl der Bringtermine ist wesentlich erhöht worden. In der Zeit zwischen dem **10. März** und dem **28. November** kann Grüngut jeweils **samstags** von **10 Uhr** bis **12 Uhr** aber auch **dienstags** von **15 Uhr** bis **18 Uhr** angeliefert werden. Lediglich im **November** erfolgt die Annahme **ausschließlich samstags**. Die Grüngutsammelstelle befindet sich nach wie vor auf dem **Hof Müstl** im **Haidorfer Weg 18** in **Neufra**. Abholung und Anlieferung sind bei **haushaltsüblicher Menge** kostenlos. Neu ist auch, dass die Anlieferung im Wege des **Bringensystems** registriert wird. Damit soll der **Einwechslung** von Grüngut aus **1-remöbereichen** vorgebeugt werden. Nähere Einzelheiten zur Grüngutentorgung entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Information des **Abfallwirtschaftsbetriebes** des Landkreises **Biberach**.

Information des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Biberach zur Grüngutabfuhr

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden: Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in **Papiersäcken** (ohne Innenwerk aus Plastik) oder in **Bündeln** am **Straßenrand** bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und **Gehölz** müssen auf eine **Länge** von **1,5 m** gekürzt sein. Außerdem muss das geschnittene Material mit **vorsträuben Schnüren** (Stiel, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). **Kurzes Grüngut** wie **Laub** oder **Rasenschnitt** kann in **Behältnissen** wie **Körben**, **Laubsäcken** mit **Spiralelnage**, **Eimern** (keine Mülltonnen) oder **Wannen** bereitgestellt werden. Die **Behälter** müssen **Griffe** oder **Laschen** haben. Das **Fixierungsvermögen** darf **maximal 100 Liter** betragen. **Bereitgestelltes Grüngut** darf sich nicht im **Gärzustand** befinden. **Kartonagen** sind als **Behälter** wegen der Gefahr des **Aufweichens** weniger geeignet. **Kartonagen** selbst können bei der **Abfuhr** ohnehin nicht mitgenommen werden. Ebenso wird in **Kunststoffsäcken** bereitgestelltes **Grüngut** nicht mitgenommen. Die **Behältnisse** müssen nach der **Sammlung** vom **Eigentümer** **zurückgenommen** werden.

Allgemein gilt: **Bereitgestellte Behältnisse** oder **Bündel** müssen solche **Abmessungen** haben, dass sie von einer **Person** **gehoben** werden können. Das **Einzelgewicht** darf **25 kg** nicht überschreiten. Die **Grünabfälle** sind aus **Ordnungsgründen** erst am **Vorbend** oder am **Morgen** des **Abfuhrtages** ab **6:30 Uhr** am **Straßenrand** **deutlich** sichtbar **bereitzustellen**.

Diese **Regelungen** sind **einzuhalten**, da das **Grüngut** sonst nicht mitgenommen werden kann!

Abgabe an der Annahmestelle:

Bei den **Annahmestellen** kann das **Grüngut** (**Rasen-, Baum- und Heckenschnitt** sowie **Gartenabfälle**) **lose** oder **gebündelt** angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit **Kunststoffschnüren** oder **Draht** gebündelt sein. Die **Anlieferung** in **Säcken** ist möglich, allerdings sind diese zu **entleeren** und wieder **mitzunehmen**.

Die **Anlieferung** ist in **haushaltsüblichen Mengen** **kostenlos**. Die **Annahmestellen** sind zur **Führung** einer **Anlieferliste**, die **Anliefernden** zur **Angabe** der **erforderlichen Daten** **verpflichtet**.

Ökoton

Wer im **eigenen Garten** **kompostieren** kann, sollte diese **Möglichkeit** **unbedingt** **nutzen!** Die **Eigenkompostierung** ist die **beste** und **umweltfreundlichste** Art zur **Entsorgung** bzw. **Wiederverwertung** von **Grünabfällen**. Diesen **sehr guten** **Beitrag** zum **Umweltschutz** kann **jeder** **Bürger** des **ganzen** **Jahrs** über **leisten**. Infos zur **Kompostierung** erhalten Sie über die **Kompostfibel** (erhältlich im **Landratsamt**).

Ansprechpartner beim **Landratsamt** ist **Herr Krug**, **Tele: 07351-52-6133**.



Hochwasserschutz:

Vertrag zwischen dem Regierungspräsidium Tübingen und der Stadt Riedlingen geschlossen

Regierungspräsident Hermann Strampfer: „Der Hochwasserschutz in Riedlingen gehört zu den wichtigsten Maßnahmen im Regierungsbezirk“

Der Hochwasserschutz für die Kernstadt von Riedlingen rückt näher. Nachdem das Landratsamt Biberach Ende 2007 im Rahmen der Planfeststellung die vorgesehenen Schutzmaßnahmen genehmigt hat, wurde heute (17.12.2008) ein Vertrag zum Hochwasserschutz unterzeichnet, der ein gemeinsam erarbeitetes Maßnahmenbündel regelt. Bürgermeister Hans Petermann und Joachim Eberlein, Leiter des Referats Hochwasserschutz Donau-Iller am Regierungspräsidium Tübingen unterzeichneten den Vertrag.

Regierungspräsident Hermann Strampfer äußerte seine Freude darüber, dass dieser Vertrag geschlossen und damit eine wichtige Voraussetzung für die baldige Herstellung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes in Riedlingen geschaffen werden konnte. Damit sei dieses Großvorhaben, das mit insgesamt rund 6 Millionen Euro veranschlagt ist, auf einem guten Weg, erklärte der Regierungspräsident. Strampfer: „Der Hochwasserschutz braucht unser aller Engagement. Um einen effektiven Hochwasserschutz gewährleisten zu können, müssen alle technischen Maßnahmen, der Hochwasserschutz in der Fläche sowie eine effektive Hochwasservorsorge und -warnung miteinander verknüpft werden.“

Im Einzelnen wurde vereinbart: Die Baumaßnahmen erfolgen gemeinsam, jedoch in getrennter Kostenträgerschaft: Das Land Baden-Württemberg ist Träger der Maßnahmen entlang der Donau, am Hochwasserkanal und am Brey'schen Kanal (Gewässer I. Ordnung); es übernimmt die Aufweitung des Hochwasserkanals sowie den Ersatz der Holzbrücke. Die Stadt beteiligt sich an diesen Kosten mit einem sogenannten Vorteilsausgleich in Höhe von 30%. Die Stadt Riedlingen ist Träger der Maßnahmen an den Gewässern II. Ordnung Schwarzach und Mühlkanal. Sie erhält dazu Fördermittel des Landes und zwar bis spätestens Ende 2014. Außerdem übernimmt die Stadt Riedlingen die Verhandlungen zum Grunderwerb.

Weiterhin wurde geregelt, dass das Land Baden-Württemberg zukünftig die Leitdämme unterhält. Die Stadt Riedlingen ist für die Schutzdämme und die Objektschutzmaßnahmen verantwortlich, das sind Schutzvorkehrungen, die an Gebäuden angebracht sind, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Wie das Regierungspräsidium und die Stadt Riedlingen mitteilten, soll bereits Anfang 2009 mit der detaillierten Ausführungsplanung gestartet werden, wie sie für die Abwicklung der Baustellen benötigt wird. Anschließend erfolgt die Ausschreibung der Maßnahme.



Der Mikrozensus, die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland, startet wieder im Januar 2009

Am 5. Januar 2009 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2009.

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensus-

gesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Der Mikrozensus wird als so genannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die als Quartals- und als Jahresdurchschnittsergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: »Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.« Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. »Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch«, »Knapp ein Viertel der abhängig Beschäftigten zählt zu den atypisch Beschäftigten«, »Jede dritte Familie in Baden-Württemberg ist eine Migrantenfamilie«, »Allein Erziehende finanziell schlechter gestellt«, »Immer mehr Baden-Württemberger leben in den eigenen vier Wänden« oder »Berufliche Qualifikation: Frauen holen auf« basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
70158 Stuttgart, Tel. (0711) 641 - 2971
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 15. Dezember 2008

Stadtrat Jens Heitele hatte sich aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Top 1: Auszeichnung ehrenamtlicher Aktionen beim Ehrenamtspreis im Landkreis Biberach

Am 2. Dezember 2008 wurden durch Herrn Landrat Dr. Heiko Schmid und die Bewertungskommission die Ehrenamtspreise

des Landkreises Biberach im Wettbewerb 2008 vergeben. Dieser Wettbewerb wird im 2-jährigen Rhythmus durchgeführt. Insgesamt lagen der Bewertungskommission 55 Vorschläge vor. 10 von ihnen wurden von der Kommission für einen Preis ausgewählt. Unter ihnen sind zwei Vorschläge aus unserer Stadt, nämlich der Kneippverein für die Oase der Gesundheit und die Eheleute Lilli und Waldemar Kalinin, für die Organisation des Ferienaufenthalts von tschernobylgeschädigten Kindern.

Beide Preisträger wurden in die Sitzung gebeten. Bürgermeister Petermann gratulierte ihnen, würdigte ihre Arbeit, dankte ihnen und bat sich weiter so positiv in die Gemeinschaft einzubringen. Er gab ihnen ein kleines Geschenk der Stadt.

Auch der Gemeinderat gratulierte dem Kneippverein Riedlingen und den Eheleuten Kalinin zur Verleihung eines Ehrenamtspreises des Landkreises Biberach im Jahr 2008. Er dankte beiden Preisträgern für ihre Arbeit im Dienste der Allgemeinheit.

Top 2: Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses für den Hochwasserschutz

a) Genehmigung der Vereinbarung über die Ausführung mit dem Land Baden-Württemberg

b) Zustimmung zur Beauftragung der Ausführungsplanung

Am 14.11.2008 übersandte das Regierungspräsidium Tübingen den überarbeiteten Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Inzwischen wurde auch der Hochwasserschlauch bewilligt und ausgeschrieben.

Die besprochenen Änderungen und die Verlängerung des Förderzeitraums bis Ende 2014 wurden eingearbeitet. Offen waren aus Sicht der Stadt die Punkte Beitragserhebung durch die Stadt, die Binnenentwässerung und die Haftung des Landes bei der Drossel „Kastanienallee“. Maßnahmen der Binnenentwässerung wurden nicht zum Gegenstand der Vereinbarung gemacht. Entsprechendes galt auch für die Frage der Beitragserhebung.

Das Regierungspräsidium Tübingen schlug deshalb vor, den Gesamtvertrag unabhängig davon zu unterzeichnen. Die abschließende Klärung beider Fragen nimmt wohl noch geraume Zeit in Anspruch. Außerdem liegt die Lösung nicht in den Händen von Stadt und Regierungspräsidium.

Am 30. Juli 2008 teilte Frau Ministerin Tanja Gönner mit, die Stadt solle eine detaillierte Planung für die Binnenentwässerung vorlegen. Erst dann werde eine exakte Ermittlung des durch die Hochwasserschutzkonzeption verursachten zusätzlichen Aufwands bei der Abwasserbeseitigung und damit des über den Hochwasserschutz zu finanzierenden Anteils möglich sein.

Zur Beitragserhebung hat sich das Landratsamt Biberach im Schreiben vom 21. August klar geäußert. Das Regierungspräsidium Tübingen wird die Stadt bei der Ausarbeitung eines Verteilungsschlüssels unterstützen. Eine Umlage für alle Hochwasserschutzmaßnahmen (Land und Stadt) auf alle Begünstigten kann auf der derzeitigen Rechtsgrundlage des Wassergesetzes und ohne ein entsprechendes Gesetzgebungsverfahren nicht erfolgen. Es wird davon ausgegangen, dass das Land zunächst die Verabschiedung des Umweltgesetzbuches abwarten wird.

Bei einem Gespräch am 1.12.2008 im **Regierungspräsidium Tübingen** wurden die strittigen Punkte in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem RP und der Stadt zu einem für beide Seiten akzeptablen Regelung gebracht werden. Die Binnenentwässerung ist nicht Gegenstand des planfestgestellten Hochwasserschutzes. Die Kosten für sie wurden in der Machbarkeitsstudie mit ca. 2,8 Mio. EUR veranschlagt. Sie sind von der Stadt zu ihrem Kostenanteil an den Landesmaßnahmen mit ca. 1.237.500 EUR (Vorteilsausgleich), ihren Maßnahmen mit ca. 2.079.000 EUR und dem Anteil am Rückhaltebecken Wolterdingen mit ca. 275.000 EUR zu schultern. Die Stadt vertritt die Auffassung, dass die Maßnahmen zur Binnenentwässerung ausschließlich infolge der Druckwasserproblematik im Hochwasserfall verursacht sind. Die derzeit vorhandenen Pumpwerke und BÜ-Leitungen im städtischen Kanalnetz sind hydraulisch so ausgelegt, dass im maßgebenden Bemessungsregenwetterfall die auftretenden Mischwassermengen in die jeweiligen Vorfluter abgepumpt bzw. abge-

leitet werden können. Erst nach Klärung dieser Fragen kann die Zuordnung der erforderlichen Maßnahmen für die Binnenentwässerung hinsichtlich der maßgeblichen Bauträgerschaft festgestellt werden. Sind sie voll der Binnenentwässerung, und damit dem Hochwasserschutz zuzuordnen, bekäme die Stadt 70 % Zuschuss. Der verbleibende Anteil der Stadt von ca. 420.000 Euro wäre auf die durch die Maßnahmen begünstigten Grundstückseigentümer umlagefähig. Sind sie der Abwasserbeseitigung zuzuordnen erhält die Stadt nichts und muss sie über Kredite finanzieren.

Zur Haftung für das geplante Drosselbauwerk wird in die Vereinbarung ein Passus aufgenommen, nach dem die Stadt nicht haftet. Das Regierungspräsidium akzeptiert die Haltung der Stadt, keine Planungsaufträge für die Binnenentwässerung zu vergeben, vor die übrigen Maßnahmen weitgehend realisiert sind.

Zu ihrem Anteil an den Landesmaßnahmen stellte die Stadt am 25.11.2008 einen Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock. Dieser Antrag wurde von ihr in die zweite Priorität eingestuft. Nach jetzigem Stand hat er damit kaum eine Chance auf Bewilligung im HH-Jahr 2009. Das Regierungspräsidium empfahl, den Antrag für das HH-Jahr 2010 erneut zu stellen. Im Hinblick auf die 2009 anstehende Ausführungsplanung wurde die Stadt gebeten, über das Landratsamt Biberach beim Regierungspräsidium Tübingen eine Baufreigabe für die städtischen Maßnahmen zu beantragen. Sie wird erteilt. Durch sie wird sichergestellt, dass die Ausgaben für die Ausführungsplanung beim Ausgleichstock nicht förderschädlich sind und in sie aufgenommen werden. Seitens des Landes und der Stadt ist vorgesehen, im Jahr 2009 die Ausführungsplanung für sämtliche Maßnahmen in Auftrag zu geben. Nachdem das IB Winkler, Stuttgart, die gesamte Entwurfs- bzw. Genehmigungsplanung hierzu erstellt hatte, wurde einvernehmlich festgelegt, dass mit der Ausführungsplanung ebenfalls dieses Ingenieurbüro beauftragt werden soll. Dazu ist zunächst die abschnittsweise Beauftragung für die Maßnahmen im HH-Jahr 2010 und 2011 vorgesehen. Hieraus resultieren Ingenieurleistungen in Höhe von ca. 150.000 EUR, wovon die Stadt im Rahmen des Vorteilsausgleichs ca. 50.000 EUR zu leisten hat. Diese Finanzmittel sind im HH-Plan 2009 bereit zu stellen.

Die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Stadt Riedlingen über Bau, Unterhaltung und Vorteilsausgleich betreffend der zu erstellenden örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in Riedlingen (Kernstadt) im Rahmen des Integrierten Donau-Programms (IDP), Sicherung der Drossel unter der Kastanienalleebrücke gegen Verklauung, Bau der Holzbrücke sowie zeitliche Anpassung der Fördervereinbarung“ wird hier nicht abgedruckt. Sie kann im Tiefbauamt eingesehen werden.

Der Gemeinderat fasste mit 24 Jastimmen und 1 Enthaltung den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Vereinbarung über Bau, Unterhaltung und Vorteilsausgleich betreffend der zu erstellenden örtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in Riedlingen (Kernstadt) im Rahmen des IDP, Sicherung der Drossel unter der Kastanienalleebrücke gegen Verklauung, Bau der Holzbrücke sowie zeitliche Anpassung der Fördervereinbarung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.**
- 2. Mit der Ausführungsphase des Gesamtprojektes wird einvernehmlich mit dem Land das IB Winkler, Stuttgart, beauftragt, wobei diese zunächst abschnittsweise (für die Maßnahmen 2010 und 2011) erfolgt. Die Verwaltung wird ermächtigt, gemeinsam mit dem Land die Ausdehnung des Ing.- Vertrages auf die jeweiligen Leistungsstufen zu unterzeichnen.**
- 3. Im HH-Plan 2009 sind für die Ausführungsphase (Ausführungsplanung) 50.000 EUR bereit zu stellen.**

Top 3: Kreuzung des Gemeindeverbindungsweges Erisdorf-Heudorf mit dem Feldweg Nr. 29, Markung Neufra (Frankfurter Kreuz) - Umbau und Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung

Die Verkehrsschau befasste sich erneut mit diesem Thema. An ihr waren Vertreter der Ortschaften Neufra und Erisdorf sowie

der Gemeinde Ertingen und der Stadt Riedlingen beteiligt. Nach Vorliegen der Detailplanung wurde ein Kreisverkehrsplatz in dieser Situation für keine geeignete Lösung gehalten. Die Verkehrsschau gab eindeutig der Lösung mit einem Versatz der Kreuzungen den Vorzug. Als Begründung für den geplanten Rechts-Links-Rechts-Versatz für den Feldweg Nr. 29 wurde angegeben, dass auf den Gemeindeverbindungswege aus Kosten- und anderen Gründen keine Linksabbiegespur eingebaut werden soll. Der Einbau von Schwellen oder Mulden oder anderer geschwindigkeitshemmender Veränderungen am Belag wurde von der Verkehrsschau wegen der dadurch für Zweiradfahrer entstehenden Gefahren verworfen. Da eine Versatzlösung für den Feldweg Nr. 29 wegen des hohen landwirtschaftlichen Verkehrs auf dem Feldweg Nr. 29 im Ortschaftsrat Neufra nicht mehrheitsfähig ist, wurde eine leichte Verschwenkung für den Feldweg Nr. 29 und Anordnung einer Stoppstelle im Zuge dieses Feldweges als Lösung herausgearbeitet.

In einer weiteren Besprechung der Ortschaftsratsgremien Neufra und Erisdorf wurde nach einer intensiven Beratung von beiden Ortschaftsratsgremien übereinstimmend der Entschluss gefasst, im Zuge des Feldweges Nr. 29 im Kreuzungspunkt mit der Gemeindeverbindungsstraße Erisdorf - Heudorf einen leichten Versatz herzustellen. Das Stadtbauamt Riedlingen wurde beauftragt, einen entsprechenden Plan zu fertigen. Er wurde in einer weiteren gemeinsamen Sitzung der Ortschaftsratsgremien Erisdorf und Neufra vorgestellt. Sie stimmten dieser Lösung zu. Die Umsetzung des Planes verursacht Kosten in Höhe von ca. 39.000 Euro.

Im Gemeinderat wurden Bedenken geäußert, ob diese jetzige Lösung den gewünschten Effekt der Verkehrsverlangsamung bringen wird. Trotzdem wollte das Gremium der mühsam erarbeiteten Planung nicht mehr widersprechen. Es war sich einig, dass bei Einhaltung der Straßenverkehrsordnung an dieser Stelle keine Unfälle passieren würden. Bei jeder Lösung könne aber etwas passieren. Für Fehler der Verkehrsteilnehmer dürften nicht die Planer verantwortlich gemacht werden. Der Gemeinderat fasste mit 15 Jastimmen, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Umgestaltung der Kreuzung entsprechend des beiliegenden Planes des Stadtbauamts Riedlingen vom November 2008 wird zugestimmt. Dabei sind die bestehenden Äste lediglich abzudecken, sodass sie bei schlechten Erfahrungen mit der umgesetzten Lösung ohne großen Aufwand wieder reaktiviert werden könnten.**
- 2. Die Maßnahme ist mit Hilfe der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand im Frühjahr 2009 auszuführen.**
- 3. Die Stadt Riedlingen ist bereit, mit ihrem Tiefbauamt die Bauleitung und die organisatorische Abwicklung zu übernehmen. Dafür wird kein Kostenansatz vorgenommen. Die Stadt Riedlingen ist aber auch bereit, die Bauleitung durch die Gemeinde Ertingen besorgen zu lassen, wenn dafür kein Kostenansatz erfolgt.**

Top 4: Modernisierung und Sanierung des Gebäudes Haldenstraße 1 und 3 (Lichtenstein - Genehmigung des Plankonzepts)

Im November wurde dem Gemeinderat die geplante Sanierungsmaßnahme grob umrissen, die Schadensdokumentation vorgestellt und die vorgesehene Sanierung des alten Gebäudebestandes aufgezeigt.

In der Zwischenzeit wurden die Kosten für die Sanierungsarbeiten durch die von der Stadtverwaltung zugezogenen Planern berechnet. Für die Außensanierung sind ca. 284.000 Euro und für die Innensanierung etwa 119.000 Euro auf zu wenden. An Nebenkosten fallen etwa 95.000 Euro an. Damit ist mit Gesamtkosten von 498.000 Euro zu rechnen. Die Nebenkosten beinhalten auch Aufwendungen für die Einrichtung von zwei Ferienwohnungen.

Die Arbeiten sollen ab dem Frühjahr 2009 ausgeführt werden. Die Fertigstellung könnte bis Ende Oktober 2009 erfolgen.

Der Gemeinderat fasste mit 22 Jastimmen und 2 Enthaltungen den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Sanierungskonzept und Kostenrahmen zu.**
- 2. Für die Beheizung des Gebäudes wird die Ausführung eines Gas-Brennwert-Kessels vorgesehen.**

3. Die Sanierungsmaßnahmen werden wie vorgestellt, im Haushaltsjahr 2009 vollständig durchgeführt und fertig gestellt. Die notwendigen Mittel sind in den Haushaltsplan einzustellen.

Top 5: Aufstellung einer Ergänzungssatzung für das Grundstück FlstNr. 108 - Gemarkung Plummern

Am 2.12.2008 ging beim Baurechtsamt der Stadt Riedlingen seitens einer ortsansässigen Firma eine Bauvoranfrage für das Flurstück 108 ein. Es soll eine Lagerhalle für Bauelemente mit Büro erstellt werden, in der aber keine Produktion stattfinden soll. Lediglich sollen Maschinen vorhanden sein, um Sachen abzuändern, bzw. Kleinigkeiten zu fertigen. Die Grundfläche soll 20 m x 25 m betragen und die Gesamthöhe des Gebäudes soll max. 12 m sein. Derzeit werden die Träger öffentlicher Belange dazu gehört.

Der Ortschaftsrat Plummern stimmte dem Vorhaben und der Schaffung der Genehmigungsvoraussetzungen durch eine Ergänzungssatzung zu.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Es soll eine Satzung zur Ergänzung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles durch ein Außenbereichsgrundstück am südöstlichen Dorfrand von Plummern, Grundstück Flst. Nr. 108, aufgestellt werden.

Den betroffenen Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben.

Top 6: Anfragen von Zuhörerinnen und Zuhörern an den Gemeinderat und die Stadtverwaltung in städtischen Angelegenheiten

Ein Zuhörer meldete sich zu Wort. Er habe die Stadtpläne verglichen und seine Ergebnisse zusammengetragen. Dazu teilte er an die Presse, die Verwaltung und den Gemeinderat ein Blatt aus, auf dem die verschiedenen Punkte aufgeführt waren.

Bürgermeister Petermann erinnerte den Zuhörer, es seien lediglich Anfragen und keine Vorträge zulässig. Er sagte ihm eine Antwort auf seine Ausführungen zu.

Top 7: Bekanntgaben der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 8.12.2008

Top 1: Innenstadtsanierung III

Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung für das Gebäude Käshof 8

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Abschluss eines Ordnungsmaßnahmenvertrages mit einer teilweisen Entschädigung der Abbruchkosten wird zugestimmt.

Top 8: Bekanntgaben der Verwaltung

Kernstadtentlastungsstraße - Zuschuss zu den Planungskosten

- Erwerb der Grundstücke der Fa. Aurelis

Bürgermeister Petermann gab ein Schreiben des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg vom 21.11.2008 im Gemeinderat bekannt, das sich auf die Planungskosten für die Kernstadtentlastungsstraße und auf den Besuch von Herrn Wirtschaftsminister Pfister in der Stadt Riedlingen am 19.9.2008 bezieht.

Weiter verlas er das Schreiben des Innenministeriums Baden-Württemberg vom 24.10.2008 an das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg zum gleichen Thema. Beide sehen keine Möglichkeit, sich an den, wegen dem FFH-Gebiet erhöhten, Planungskosten für die Kernstadtentlastungsstraße zu beteiligen.

Bürgermeister Petermann gab weiter bekannt, die Stadt habe am vergangenen Freitag die Fläche der Fa. Aurelis in vollem Umfang erworben. Ihr gehörte die Fläche unterhalb des ZOB und der Park and Ride - Anlage. Die Stadt sei in die bestehenden Mietverträge eingetreten. Damit sei ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Realisierung der Überführung der Bahn zur Industriestraße geschafft worden. I

Top 9: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Räum- und Streupflicht der Stadt und der Anwohner

Ein Stadtrat sprach die Räum- und Streupflicht an. Es habe

aufgrund des vermehrten Schneefalls in der letzten Woche wohl schon viele Anfragen bei der Stadtverwaltung gegeben. Da die Wohnstraßen nicht mehr geräumt werden, sei es für viele ältere Leute sicher ein Problem, die Straßen an den Kreuzungen zu queren. Hier sei zu überlegen, ob nicht doch besser geräumt bzw. gestreut werden sollte.

Bürgermeister Petermann erwiderte, die Verwaltung halte sich konsequent an den Beschluss des Gemeinderats, nur noch die Sammelstraßen und Hauptverkehrsstraßen zu räumen und zu streuen. Gesetzlich verpflichtet sei die Kommune nur zum Räumen und Streuen von gefährlichen und abschüssigen Stellen. Festzuhalten sei auch, dass viele Anwohner ihrer Räum- und Streupflicht nicht nachkommen. Dazu sei aber eine Aktion geplant, die im Mitteilungsblatt noch angekündigt werde.

Ein Stadtrat sprach die Fußgängerbrücke über den Stadtgraben an. Diese sei immer gefährlich glatt.

Bürgermeister Petermann bestätigte, dies sei ein Problem. Hier sei die Stadt in der Pflicht.

b) Baumfällung durch die Bahn entlang der Bahnlinie in Richtung Vöhringer Hof

Ein Stadtrat sprach die Baumfällung der Bahn entlang der Bahnlinie in Richtung Vöhringer Hof an. Hierzu sei noch keine Anfrage aus dem Gemeinderat gekommen, obwohl dort fast ein Kahlschlag betrieben wurde. Er wundere sich, dass hier keine Umweltverbände auf der Matte stehen. Es könne sogar sein, dass ein Mitglied einer Fraktion des Gemeinderats beteiligt sei, die sich sonst immer für den Umweltschutz ausspreche und städtische Maßnahmen erschwere.

Bürgermeister Petermann bestätigte, wenn die Stadt einen Baum fällen wolle, werde im Vorfeld in der Regel eine Begehung durchgeführt. Die Bahn säge um, was gehe, obwohl hier auch Schutzgebiete und diesem Fall wohl Fledermäuse tangiert seien. Hier werde eindeutig mit unterschiedlichen Maßstäben gemessen.

Ein Stadtrat erklärte, die Bahn warte nicht ab, bis alle wach seien sondern handle einfach. Die Stadt dagegen handle erst, wenn alle wach geworden seien.

c) Pflanzung eines Baumes auf dem Kinderspielplatz im Wohngebiet Klinge II durch Herrn Stadtrat Uhl

Stadtrat Uhl bemerkte zur Pflanzung des Baumes auf dem Kinderspielplatz auf der Klinge, hier sei er Initiator und Spender gewesen. Der BUND habe damit entgegen der Pressemitteilung in der Schwäbischen Zeitung nichts zu tun.

Bürgermeister Petermann sprach seinen herzlichen Dank für

Organisationen und Sonstiges

die Spende an ihn aus.

LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen

Einladung zum Neujahrsempfang in Riedlingen

Für alle Frauen aus dem Verbandsgebiet findet am 4.1.2009 wieder ein Neujahrsempfang im Johannes-Zwick-Haus, Goldbronnenstr. 1 in Riedlingen statt. Ab 13:30 Uhr Sektempfang. Neben dem Hauptvortrag von Frau Judith Manok-Grundler zum Thema „Das bin ich mir Wert“ haben wir eine besondere Überraschung. Frau Staatssekretärin Friedhilde Gurr-Hirsch wird die Zertifikate für die Qualifizierungsmaßnahme vom Kurs „Hauswirtschaftliche Familienbetreuerin“ vornehmen.

Eine Anmeldung bei Elfriede Elser, Tel. 07374/91200 ist notwendig.

Taizé-Andacht

„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“

Der nächste Termin der Heiligkreuztaler Taizé-Andacht ist am Freitag, den 09. Januar 2009 um 20 Uhr im Kloster Heiligkreuztal. Angesprochen sind alle, denen es ein Anliegen ist, gemeinsam in der Stille und mit Gesängen aus Taizé, Gott zu

loben.

Es lädt ein: Geistliches Zentrum, Heiligkreuztal

Die Geschäftsstelle des Sportkreises Biberach zieht um!

Die Geschäftsstelle des Sportkreises Biberach ist vom **22.12.08 - 12.01.09 wegen Urlaub und Umzug geschlossen**. Ab dem 13.01.09 sind wir folgendermaßen zu erreichen:

**Sportkreis Biberach e.V., Rollinstr. 9
88400 Biberach
Tel. 07351/52-6060 - Fax 07351/52-6061
Email: info@sportkreis-biberach.de**

Vereine

Die Geschäftszeiten bleiben unverändert:

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Yogakurs

Am 12.01.09 beginnt ein neuer Kurs.

Erster Kurs um 18,30

zweiter Kurs um 20.15



Anmeldung bei Elfriede Möhrle 07371/3679

Schwäbischer Albverein

Erste Wanderung 2009

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. lädt alle Wanderbegeisterte, ob Mitglieder, Nichtmitglieder oder Gäste zur ersten Wanderung 2009 ein. Treffpunkt und Abmarsch ist am 04.01.2009 um **14.00 Uhr** auf dem Parkplatz bei der Stadthalle; die Einkehr ist im Gasthaus „Petrus“ in Unlingen vorgesehen.

Der Wanderweg verläuft von der Stadthalle auf dem Donauradwanderweg zur Eichenau und auf dem Wanderweg durch die Markungen Sämwiesen und Breitenberg nach Unlingen. Nach der Einkehr führt die Wanderung auf dem Radweg von Unlingen über den Stadtteil Eichenau nach Riedlingen zurück. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 Km, eine Abkürzung kann angeboten werden.

*Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V.
wünscht Allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2009.*

Mitgliederversammlung des Albvereins Riedlingen

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zu ihrer jährlichen Mitgliederversammlung am **17.01.2009 um 19.00 Uhr** im Gasthaus „Hirsch“, Nebenzimmer, in Riedlingen ein.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Verlesen des Protokolls durch die Schriftführerin
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Wanderwarts
4. Bericht des Leiters der Seniorengruppe
5. Bericht des Wegwarts
6. Bericht der Naturschutzwärterin mit Wanderheim Burg Derneck
7. Kassenbericht - Mitgliederbewegung
8. Entlastung
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

Unter Punkt 10. sind Erläuterungen zum Veranstaltungskalender und der Wanderwoche 2009 vorgesehen.

Es wird um zahlreiche Anwesenheit gebeten.

Kirchliche Nachrichten



Der Vorstand

Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88499 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Mittwoch, 24. Dez. 08 - Heiligabend

15.00 Uhr Krippenfeier in der Pfarrkirche
17.00 Uhr Christmette/Eucharistiefeier i. St. Georg
22.00 Uhr Christmette/Eucharistiefeier
mit der KJG - Schola in St. Georg

Donnerstag, 25. Dez. 2008 - Weihnachten

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor
(Missa brevis v. Mozart)
18.00 Uhr feierliche Weihnachtsvesper mit der
KJG - Schola
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit d. Klinikchor im KKH

Freitag, 26. Dez. 2008 - 2. Weihnachtsfeiertag

Hl. Stephanus

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg mitgest.
vom Liederkranz u. Phantomchor
Kindersegnung u. Weihe v. Johannesw.

Samstag, 27. Dez. 2008 - kein Gottesdienst

Sonntag, 28. Dez. 2008 - Fest d. heiligen Familie

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
18.30 Uhr Wortgottesfeier im KKH

Mittwoch, 31. Dez. 2008

18.00 Uhr Oekum. Jahresschluss in St. Georg

Donnerstag, 01. Jan. 2009 - Neujahr -

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
mit Sternsingeraussendung

Freitag, 2. Jan. 2009 - kein Gottesdienst

Samstag, 3. Jan. 2009 - kein Gottesdienst

Sonntag, 4. Jan. 2009

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 6. Jan. 2009 - Heilige Drei Könige -

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg
mit Orgel u. Trompeten -
Dreikönigswasserweihe u. Segnung v. Brot, Salz u. Kreide
14.30 Uhr feierlicher Gottesdienst im Konr.-Manop-
Stift mit dem Liederkranz u. den Sternsängern

Mittwoch, 7. Jan. 2009 bis Freitag 9. Januar 2009

kein Gottesdienst

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de
www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Heiliger Abend, 24. Dezember 2008

15.00 Uhr Familiengottesdienst in Riedlingen mit
Mini-Gottesdienst-Team

15.30 Uhr Christvesper in Dürmentingen,
Kath. Gemeindesaal
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in
Ertingen, Marienkapelle
17.00 Uhr Christvesper in Riedlingen
22.00 Uhr Christnachtfeier in Riedlingen

1. Tag des Christfestes, 25. Dezember 2008

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kantorei
10.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ertingen

2. Tag des Christfestes, 26. Dezember 2008

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Riedlingen

Sonntag, 28. Dezember 2008

9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst im Johannes-
Zwick-Haus, Riedlingen
10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

Silvester, 31. Dezember 2008

15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dürmentingen
16.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Ertingen
18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg,
Riedlingen

Neujahr, 01. Januar 2009

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Riedlingen

Sonntag, 04. Januar 2009

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen

Dienstag, 06. Januar 2009 - Erscheinungsfest -

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
10.45 Uhr Gottesdienst in Dürmentingen

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

In den Ferien treffen sich die Gruppen und Kreise nach ihren eigenen Vereinbarungen.

montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Jugendkreis (14-tägig)

donnerstags

16.30 Uhr Jungchar
18.30 Uhr Teen-Kreis (14-tägig)

freitags

14.00 Uhr Spatenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.
Eichenauer Kirche, Im Anger 6
Kontakt: Pastor Jakob Tscharncke, Tel 07374 - 920541
Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113
e-mail: efkriedlingen@t-online.de
Internet: www.efk-riedlingen.de;
Gottesdienste und Veranstaltungen
Donnerstag, 25.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest in der
Eichenauer Kirche; „Jesus - der ewige Gott“
parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 28.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 31.12.2008

19.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend;
„Zum Aufbruch bereit“

Donnerstag, 1.1.2009

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche; „An
der Hand des Allmächtigen ins Neue Jahr; parallel Kindergott-
esdienst

Sonntag, 4.1.2009

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;
„Wo ist Jesus?“; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 7.1.2009

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche

Samstag, 10.1.2009

17.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 11.1.2009

10.00 Uhr Gottesdienst in der Eichenauer Kirche;
parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 14.1.2009

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Ei-
chenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33

88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 24.12.2008

16.30 Uhr Feier zum Heiligen Abend

Donnerstag, 25.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst und Krabbelstube

Sonntag, 28.12.2008

10.00 Uhr Gottesdienst und Krabbelstube

Donnerstag, 1.1.2009

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4.1.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Krabbelstube

Mittwoch, 7.1.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
*Ihr Herren bedenkt, dass auch ihr einen
Herrn im Himmel habt.
Kolosser 4,1*



Neuapostolische Kirche Riedlingen

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen

Tel.: 07371/3487 - Fax 07371/8491

Donnerstag, 25.12.2008

9.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

Sonntag, 28.12.2008

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31.12.2008

18.00 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst durch den
Bezirksvorsteher in der Kirche in Ehingen,
Schmiechgraben 10

Donnerstag, 01.01.2009

11.00 Uhr Neujahrs-Gottesdienst

Sonntag, 04.01.2009

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 08.01.2009

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 26. 12. 2008 , 19,30 Uhr - 21.15 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkündiger)

Schulungspunkt: Ziehe vollen Nutzen aus der Theokratischen
Predigt diensts chule /Offenbarung - wieso nützlich ? / Bespre-
chung von Offenbarung 7 bis 14 / Auf Einwände gegen den
Glauben an Gott reagieren / Was ist darunter zu verstehen ,
dass „Gott größer ist als unser Herz „?

Sonntag, 28. 12. 2008

9.30 Uhr Biblischer Vortrag:

Wie sollst du Gott dienen ?

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium :

Mit gutem Beispiel darin vorangehen, Ehre zu erweisen

Das Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „ Lebe
mit dem Tag Jehovas vor Augen „ findet ab der Woche vom
29.12. 2008 im Rahmen der Freitagzusammenkunft statt .

Freitag, 02. 01. 2009, 19,30 Uhr - 21.15 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkündiger)

Schulungspunkt: Korrektes Vorlesen/Besprechung von Offen-
barung 15 bis 22/Mündliche Wiederholung

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „ Lebe mit
dem Tag Jehovas vor Augen „Kapitel 12 Absatz 1 bis 10 . Das
Thema stützt sich auf die Aussage der 12 kleinen Propheten
Hosea bis Maleachi .

Sonntag, 04. 01. 2009

9.30 Uhr Biblischer Vortrag:

Ist die Stunde des Gerichts für Babylon
gekommen ?

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:

Was würdest du für dein Leben geben ?



Daugendorf

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich
willkommen . Keine Kollekten.

www.jehovaszeugen.de

Kirchenchor/Liederkranz Daugendorf

Jahresversammlung

am Freitag, 9. Januar 2009 um 20 Uhr
im Gasthaus zu m Neuen Haus

Aktive und passive Mitglieder sind mit Partnern herzlich ein-
geladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Ehrungen
4. Wünsche und Anträge
5. Verschiedenes

Anträge sollten bis 1. Januar beim Vorstand eingehen

Im Namen der Vorstandschaft

Konrad Stöhr

FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREINS DAUGENDORF e.V

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 5. Januar 2009 findet um 19.15 Uhr im Probeheim des Musikvereins unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung statt.
TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Tätigkeitsbericht
- TOP 4 Finanzbericht
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung von Vorstand u. Kassier
- TOP 7 Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Anträge, über die in der Versammlung abgestimmt werden sollen, sind bis 5 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Herbert Fuchs oder beim 2. Vorsitzenden Leonhard Rueß einzureichen.
Zu dieser Versammlung sind die Mitglieder des Fördervereins sowie alle Mitglieder des Musikvereins herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Herbert Fuchs, 1. Vorsitzender des Förderverein MVD

MUSIKVEREIN DAUGENDORF e.V.

Jungmusikanten spielen an Heilig Abend

Seit Jahren spielen die Jungmusikanten am 24.12. an verschiedenen Plätzen im Dorf Weihnachtslieder. Sie beginnen um 13.00 Uhr beim Probeheim und ziehen dann weiter quer durch's Dorf bis zum Rathaus.

Gottesdienstgestaltung am 26.12.2008

Der Musikverein hält auch an der Tradition fest, den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag musikalisch zu umrahmen. Beginn ist um 10.15 Uhr.

CONTAINERAUFSTELLUNG

Die Container für Glas, Dosen, Mischpapier und Kartonagen stehen am Samstag, den 3. Januar 2009 bei der Zehntscheuer. Bitte vormerken.

Frohe Weihnacht und alles Gute im neuen Jahr
Josef Schmid, 1. Vorsitzender

Tautschbuchhexen Daugendorf:

Hexenversammlung:

Die traditionelle Hexenversammlung, mit Ausgabe des Laufbändels findet am 6. Januar 2009 um 16.00 Uhr im Bürgersaal in Grüningen statt.

Gruss Hexenmeister + Hexenrat

Narrenzunft Blockstrecker Daugendorf e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Narrenzunft ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Narrenzunft Blockstrecker Daugendorf e.V.

Häsausgabe und Häusversammlung für die Fuhrmänner und Laufgruppe

Am Sonntag, 28.12.2008 um 14.30 Uhr im Rathaus findet die Ausgabe der Leihhäser für Zimmermann, Fuhrmann und Fuhrmannkinder statt.

Wer noch Interesse an einem Leihhäse hat kann sich bei der Zunftmeisterin Petra Schmid melden.

Ab 15.00 Uhr findet dann die Versammlung der Fuhrmänner und der Laufgruppe statt.
Anschließend wollen wir noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen beisammen sein.



Petra Schmid Zunftmeisterin

Wichtiger Termin:

Fasneteröffnung am Samstag, den 10. Januar

2008

Sportverein Daugendorf e.V.

Teilnahme am Hans - Glocker - Gedächtnisturnier in Ehingen

Zum ersten Mal überhaupt nehmen unsere aktiven Fußballer am 3.- 4. Januar 2009 beim Hans - Glocker - Gedächtnisturnier in Ehingen teil.

Austragungsort ist die Längenfeldhalle. Folgende Vorrundenbegegnungen stehen am Samstag, 03.01.2009 auf dem Programm:

SV Daugendorf - SV Oberdischingen	11.39 Uhr
SG Griesingen - SV Daugendorf	12.31 Uhr
KSC Ehingen - SV Daugendorf	13.23 Uhr
SV Daugendorf - SG Dettingen	14.15 Uhr

Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich für die Zwischenrunde, die am Sonntag, 04.01.2009 ab 11.00 Uhr ausgespielt wird. Für die Endrunde, die ab 15.20 Uhr angepfiffen wird, nehmen wiederum die drei besten Mannschaften der jeweiligen Gruppe teil.

SVD Hallenturnier am Samstag, 17.01.2009

Das traditionelle Hallenturnier des SVD findet am Samstag, 17.01.2009 in der Sporthalle der Geschwister - Scholl - Realschule in Riedlingen statt. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Tanz mit dem „Sterntaler Duo“

Wie schon in den vergangenen Jahren, lädt der SVD zum Jahresbeginn, nämlich am Samstag, 03. Januar 2009, zu einem Tanz - und Unterhaltungsabend mit dem „Sterntaler Duo“ in das Bürgerhaus nach Zell - Bechingen ein.

Zum Jahresende

Der SV Daugendorf bedankt sich bei allen ganz herzlich, die den Verein im vergangenen Jahr finanziell, ideell und besonders durch aktive ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt haben.

Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr.

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Mittwoch, 24.12. - Hl. Abend

17.00 Uhr Christmette als Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten

10.15 Uhr Eucharistiefeier. Herzlichen Dank an den Kirchenchor für die Mitgestaltung.

Freitag, 26.12. - Hl. Stephanus

0.15 Uhr Wort- und Kommunionfeier.
Herzlichen Dank an die Musikkapelle für die Mitgestaltung.

Sonntag, 28.12. - Fest der hl. Familie

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.12. - Silvester

17.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier zum Jahresschluss

Donnerstag, 01.01.09 - Hochfest der Gottesmutter

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag n. Weihnachten

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier
11.30 Uhr Taufe v. Lena Miller.

Wir gratulieren den Eltern Christian u. Antje Miller (geb. Burdak)

Dienstag, 06.01. - Dreikönige



Grüningen

10.00 Uhr Eucharistiefeier.
Herzlichen Dank an den Kirchenchor für die
Mitgestaltung. Anschl. Aussendung der Sternsinger

Donnerstag, 08.01. kein Gottesdienst

Ortsverwaltung Grüningen

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am
07.01.2009 um 20:00 Uhr im Rathaus in Grüningen

Tagesordnung:

TOP1: Änderung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung
für Funktionsträger der Teilortswehr
TOP2: Wünsche, Anfragen, Verschiedenes

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulrike Weber
Ortsvorsteherin

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Mittwoch, 24. Dezember 2008 - Heiligabend
15.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel unter
Mitwirkung des Kirchenchors

Donnerstag, 25. Dezember 2008 - Weihnachtsfeiertag
9.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Blasius

Freitag, 26. Dezember 2008

2. Weihnachtsfeiertag - Stephanstag
8.45 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kir-
chenchors mit Kindersegnung u. Weihe von Johanneswein
Wir gedenken im Gottesdienst: Christoph Münch, Franz Jas-
binscheck u. f. die Verst. Angeh., Rosa Traber, Josef u. Josefine
Traber u. verst. Angeh., Albert, Rosa u. Josefine Mark,

Sonntag, 28. Dezember 2008 - Fest der Heiligen Familie
9.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Blasius

Mittwoch, 31. Dezember 2008

18.15 Uhr Eucharistiefeier zur Jahreswende

Donnerstag 01. Januar 2009 - Neujahr

keine Eucharistiefeier

Sonntag, 04. Januar 2009 - 2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius

Dienstag, 06. Januar 2009 - Heilige Drei Könige



Neufra

9.30 Uhr Wortgottesfeier in St. Blasius
Segnung der Dreikönigsgaben u. Aussendung
der Sternsinger

Sonntag, 11. Januar 2009

8.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius
Wir gedenken im Gottesdienst: Franz Jasbinscheck u. f. die
verst. Angehörige

Katholische öffentliche Bücherei (KÖB) Neufra

Schlossberg 13, 88499 Riedlingen-Neufra, Tel. 07371/129331
e-mail: koeb-neufra@gmx.de

Öffnungszeiten:

sonntags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
mittwochs 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

KÖB-Neufra informiert:

Wir machen Weihnachtsferien!

Ab 24. Dezember 2008 bis einschließlich 07. Januar 2009 ist
die Bücherei geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr
ist Sonntag, 11. Januar 2009.



Wir danken unseren Lesern, Sponsoren und
Helfern für die Unterstützung und das uns ent-
gegengebrachte Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im Jahr 2009.

Wir freuen uns auch im Jahr 2009 auf Ihren regen Besuch!
Das Büchereiteam

Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Lk 2,22-40; „Sein Vater und seine Mutter staunten über die
Worte, die über Jesus gesagt wurden.“ „Sein Vater „ steht im
Evangelium - nicht Pflege oder Ziehvater oder welche Titel
man immer Josef heute in modernen Gebeten und Liedern
gibt, um ihn nicht Vater zu nennen müssen. Josef ist Vater
Jesu, ebenso wie Maria Seine Mutter ist.

Gottesdienste

Sonntag 28. Dez. Fest der Hl. Familie

9.15 Uhr Eucharistiefeier

Segnung des Johanneswein

K.: Frau Schwendele L.: Frau Guter
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Andacht zur Hl. Familie

Mittwoch 31. Dez.

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier Vorabend zur Jahreswende

K.: Frau Kannappel L.: Herr Reis

Lk 2,16-21; „Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über
dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staun-
ten über die Worte der Hirten.“

Was haben uns die einfachen Menschen zu sagen, die Armen,
Arbeitslosen, Hilfsarbeiter? Hören wir nicht lieber den Profes-
soren, Bischöfen, Doktoren, Politikern ... zu. Doch die alte
Frau im Haus nebenan, die bringt mich zum staunen mit Ihr-
er Lebensgeschichte

Dienstag 01. Jan. -Neujahr-

Hochfest der Gottesmutter Maria

keine Eucharistiefeier

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Andacht zur Mutter Gottes

Freitag 02. Jan.

18.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag 04. Jan.

9.15 Uhr Eucharistiefeier

K.: Herr Breitfeld Frau Spöcker

Weihe Dreikönigswasser

Segnung von Brot, Salz, Kreide

18.00 Uhr Rosenkranzandacht v. d. freudreichen Geheim-
nisse

Mt, 2,1-12; „ Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen,
zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb
er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer
Freude erfüllt.“

Das Licht des Sterns - leuchtet es auch mir? Ist es mir Weg-

weiser und Licht in dunkler Nacht? Wegweiser hin zu Christus?

Dienstag 06. Januar - Erscheinung des Herrn

9.15 Uhr Wortgottesdienst

Aussendung der Sternsinger

K.: Frau Kopf L.: Herr Baur

Aktion Dreikönigssingen 2008

„Kinder suchen Frieden“

Die Kinder bringen den Segen in die Häuser und bitten um eine Gabe.

Mittwoch 07. Jan.

keine Eucharistiefeier

Donnerstag 08. Jan.

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag 09. Jan.

18.00 Uhr Rosenkranz

MK 1,7-11; „Und als er aus dem Wasser stieg, sah er dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.“

Wenn sich der Himmel öffnet, dann will ich bereit sein. Mich nicht unter ein Dach flüchten, den Helm aufsetzen oder den Schirm aufspannen, sondern freie Ladebahn bieten, Komm herab, o heiliger Geist!

Sonntag 11. Januar - Taufe des Herrn

9.15 Uhr Eucharistiefeier

K.: Frau Locher L.: Frau Schwendele

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Andacht in der Weihnachtszeit

Mittwoch 14. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Jahrtag für Theresia Müntst

wir gedenken im Gottesdienst Georg Locher, Berta Münch, Ernst und Frida Geng, Eugen und Maria Geng

Donnerstag 15. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz

Freitag 16. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Sonntag 28.12 Spöcker S., Emhart T., Hennes V., Neuburger M., Rothmund S., Ströbele F., Rohr A., Selg L., Spöcker J., Retlich R.

Mittwoch, 31.12. Kinzinger E., Selg L., Maichel J., Kniele R., Schönweiler C., Binder St. Fischer M., Fischer S., Milz R., Retlich Ra.

Sonntag, 04.01. Deutsch L., Hennes V., Emhart S., Kern J., Nehm J., Stoermer N., Selg L.

Dienstag 06.01. Stoermer K., Guter M., Guter St., Emhart T., Hennes S., Emhart A., Fischer S., Maichel T.

Sonntag: 11.01. Selg V., Spöcker S., Reis B., Eberhart M., Em-



Pflummern

hart T., Kannappel J., Neuburger M., Rothmund S., Schönweiler C., Rothmund S.

Mittwoch 14.01. Kinzinger E., Selg L., Hennes V., Ströbele F.

Pfarrbüro Neufra -

ist am 24.12. und 31.12.08 geschlossen.

Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Musikkapelle Pflummern

Die letzte Musikprobe in diesem Jahr findet am Montag 29.12.08 um 20:00Uhr statt.

Ich bitte um vollzähliges erscheinen, da wir wieder am Silvesterabend den Gottesdienst mitgestalten.

Ich wünsche allen Musikerinnen, Musiker, Jungmusikanten und Ehrenmitgliedern sowie Freunde der Musikkapelle eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Viele Grüße, Silke

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Gottesdienste

Mittwoch, 24.12.2008

18.30 Uhr Heiligabendgottesdienst in Pflummern mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12.2008

09.30 Uhr Christfestgottesdienst in Pflummern mit dem Gemischten Chor

10.30 Uhr Christfestgottesdienst in Heiligkreuztal mit Abendmahlsfeier

Freitag, 26.12.2008

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

Sonntag, 28.12.2008

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

Mittwoch, 31.12.2008

18.30 Uhr Altjahrabendgottesdienst in Pflummern mit Musikkapelle und Gemischtem Chor, im Anschluss / Abendmahlsfeier



Zell/Bechingen

Donnerstag, 01.01.2009

19.00 Uhr Neujahrsgottesdienst in Pflummern

Sonntag, 04.01.2009

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

Dienstag, 06.01.2009

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern

Freiwillige Feuerwehr Zell-Bechingen

Altpapiersammlung !

Am Samstag, den 10.01.2009 führt die Freiw. Feuerwehr eine Altpapiersammlung durch.

Gesammelt werden Haushaltspapier, Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Telefonbücher, Mischpapier und Kartonen. Bitte stellen Sie das Altpapier gebündelt bis um 09.00 Uhr bereit.



Zwiefaltendorf

Wir sammeln in Zukunft viermal im Jahr. Bei Bedarf wird das Altpapier nach Absprache, oder bei größeren Mengen auch zwischen den Sammelzeiten zur Zwischenlagerung entgegengenommen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Freiwillige Feuerwehr Zell-Bechingen
Jochen Fisel, Kdt.

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Gottesdienste

Mittwoch, 24.12. - Hl. Abend

15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten

10.15 Uhr Wort- und Kommunionfeier.

Herzlichen Dank an den Liederkranz für die Mitgestaltung.

Freitag, 26.12. - Hl. Stephanus

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.12. - Fest der Hl. Familie

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 31.12. - Silvester

17.00 Uhr Eucharistiefeier als Vorabendmesse zur Jahreswende.

Donnerstag, 01.01.09 **kein Gottesdienst**

Freitag, 02.01. **kein Gottesdienst**

Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 06.01. - Dreikönige

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier mit Segnung der Dreikönigs gaben. Anschl. Aussendung der Dreikönige.

Freitag, 09.01. **kein Gottesdienst**

Ortsverwaltung Zwiefaltendorf

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am
Donnerstag, dem 8. Januar 2009 um 20.00 Uhr im Rathaus
in Zwiefaltendorf

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Beschlussfassung zur Änderung der
Feuerwehr-Entschädigungssatzung
TOP 2 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Bärbel Goldgräbe
Ortsvorsteherin



Musikkapelle Zwiefaltendorf

Die Musikkapelle Zwiefaltendorf bedankt sich bei allen
Einwohnern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins für
die Hilfe, Unterstützung und Zuwendungen im vergangenen Jahr
und wünscht Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und harmonisches Jahr 2009

Schwäbischer Albverein e. V. Ortsgruppe Zwiefaltendorf

Einladung zur Dreikönigswanderung
am Dienstag, 06. Januar 2009

Der Albverein Zwiefaltendorf führt am 06. Januar 2009 seine
schon traditionelle Nachtwanderung nach Emeringen durch.
Einkehr ist im Gasthof „Traube“. Nach dem obligatorischen
Hähnchenessen werden wir mit ein paar gemeinsam gesungenen
Liedern in das Wanderjahr 2009 starten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Dienstag, 06.01.2009 um 18.00 Uhr am Gemein-
dehaus in Zwiefaltendorf.

Johanna Buck
(Vorsitzende)

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Gottesdienste

Mittwoch, 24.12. - Hl. Abend

15.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenspiel

Donnerstag, 25.12. - Weihnachten

10.15 Uhr Wort- und Kommunionfeier.

Herzlichen Dank an den Liederkranz für die Mitgestaltung.

Freitag, 26.12. - Hl. Stephanus

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.12. - Fest der Hl. Familie

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 31.12. - Silvester

17.00 Uhr Eucharistiefeier als Vorabendmesse
zur Jahreswende.

Donnerstag, 01.01.09 **kein Gottesdienst**

Freitag, 02.01. **kein Gottesdienst**

Sonntag, 04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 06.01. - Dreikönige

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier mit Segnung der Dreikönigsgaben. Anschl. Aussendung der Dreikönige.

Freitag, 09.01. **kein Gottesdienst**

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Dienstag, 23.12.2008

13.45 Uhr Patienten- und Mitarbeiterweihnachtsfeier
der Klinik im Kapitelsaal. In diesem Gottesdienst führt die
Kinderkirche ihr Krippenspiel zum ersten Mal auf.

Heiligabend, 24.12.2008

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel
der Kinderkirche. Das Opfer in diesem Gottesdienst ist für
Brot für die Welt oder für die eigene Kinder- und Jugendarbeit.
Es sind zwei Opferbüchsen aufgestellt. Die Gottesdienstbesucher
können selbst entscheiden, für was sie ihr Opfer an Heiligabend
geben.

Donnerstag 25.12.2008 - 1. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen (Pfr. Reiniger)

Das Opfer beider Gottesdienste ist für Brot für die Welt.

Freitag, 26.12.2008 - 2. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten (Pfr. Krack)

Das Opfer des Gottesdienstes ist für Brot für die Welt.

Sonntag, 28.12.2008 - 1. Sonntag nach dem Christfest

09.00 Uhr Gottesdienst in Hayingen

(Lektorin Bogner-Kühnle)

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten

(Lektorin Bogner-Kühnle)

Mittwoch, 31.12.2008 - Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch)
in Zwiefalten (Pfr. Albeck)

18.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch)
in Hayingen (Pfr. Albeck)

Donnerstag, 01.01.2009 - Neujahr

09.00 Uhr Distriktsgottesdienst in Mündingen
In Zwiefalten und Hayingen ist kein Gottesdienst.

Frohe Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr.

Wir danken Ihnen für das
Vertrauen und sind auch 2009
Ihr Partner, wenn es um
Versichern, Vorsorgen,
Bausparen und Finanzieren geht.

Versicherungsbüro Andreas Fischer
Unterriedstraße 4 · 88499 Riedlingen
Telefon 073 71-96 55 52



W&W württembergische
Partner von Wüstenrot

Für
Kommunion
und Konfirmation die große
Auswahl jetzt bei
MODE FÜR MÄNNER
WAHL
ERTINGEN · TEL. 07371/95200
www.meinWAHL.de



AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus

Riedlingen

Altheimer Straße 3 · Tel. 073 71 - 33 04

Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für Ihre Kundentreue.



Ihr

Rudolf Beck
BAACHER METZG

Kapellenweg 4, 88529 Zwiefalten-Baach, Tel. 073 73/15 92

*Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Roland Schäfer

KLEMPNERTECHNIK
Sanitärtechnik · Flaschnerei
Flachdachsanieierung
Alternative Energie



Denkemerweg 10
88518 Herbertingen
Telefon 075 86/349
Fax 075 86/1572
www.klempnertechnik-schaefer.de

3-Zimmer-Wohnungen



Im Auftrag zu vermieten:

Großzügige 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten:

Ein toller Ausblick und 2 Balkone zeichnen diese
Wohnung in Neufra aus! Im Dachgeschoss mit
ca. 125 m² Wohnfläche, Einbauküche und Garage.

Monatliche Kaltmiete 470,- €,
zzgl. Nebenkostenvorauszahlung 100,- €
Vermittlungsprovision: 559,30 € inkl. MwSt

Wann möchten Sie besichtigen?

Ihr Ansprechpartner: Erwin Pelzl ☎ 07371 188-166

Volksbank-Raiffeisenbank
Riedlingen eG



Hindenburgstr. 1, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 188-166, www.vb-rb-riedlingen.de



Frohe Weihnachten und
die besten Wünsche
zum Jahreswechsel
wünschen wir allen Kunden und
bedanken uns für das entgegen-
gebrachte Vertrauen.

MARTIN BAUR

88521 Ertingen-Binzwangen
Telefon 07371/505-0
www.martin-baur.de
info@martin-baur.de

Ihr Spezialist in Sachen
Fenster, Möbel, Renovierung...



Michael Schramm · Schreinermeister
Abt-Edmund-Straße 14
88524 Uttenweiler-Dietershausen
Tel. 07374/568



Anzeigen im Amtlichen
Mitteilungsblatt der Stadt
RIEDLINGEN
... jetzt buchen:
Telefon 073 71 / 93 72 21

Immobilien-Gesuche

Wir suchen
**Tausch-
Grundstücke**
auf den Gemarkungen
Neufra, Erisdorf und
Riedlingen

Tel. 073 71-93 63 10
Mobil 0170-56 04 62 6
Fax 073 71-80 84
Herr Oliver Laib

MARTIN BAUR

88521 Ertingen-Binzwangen
www.martin-baur.de

Klein – aber

stark

Kleinanzeigen
helfen verkaufen

www.SZ0n.de



Wir im Süden.
Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzboten
Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Inserieren bringt Gewinn

Werbung bringt Erfolg